

PRESSEMITTEILUNG

Betriebliches Gesundheitsmanagement im Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V (LUNG) in Güstrow mit Unterstützung der AWO Soziale Dienste gGmbH Güstrow

LUNG

Güstrow, 02.10.2014

Nummer: 17/2014

Wie in der gesamten Arbeitswelt ändern sich auch im öffentlichen Dienst die Anforderungen an die Beschäftigten. Die Notwendigkeit auf Veränderungen schnell und kompetent zu reagieren wird stärker und kann Auswirkungen auf die Gesundheit haben.

Angesichts des demografischen Wandels ist eine systematische Gesundheitsförderung wichtiger denn je. Die Erhaltung und Förderung der Gesundheit der Beschäftigten sowie die gesundheitliche Gestaltung der Arbeitsplätze sind dem LUNG als Arbeitgeber deshalb ein wichtiges Anliegen.

Aktive Gesundheitsförderung steigert das Wohlbefinden der Beschäftigten. Die Arbeit macht mehr Spaß. Das wirkt sich spürbar auf die Leistungsfähigkeit aus.

Besonderes Augenmerk liegt in diesem Jahr auf der Gesunderhaltung des Rückens.

So werden den Beschäftigten nach Dienstschluss verschiedene Schnupperkurse angeboten, beispielsweise:

- Rückengymnastik nach Dr. Smisek,
- Zumba,
- Pilates,
- Autogenes Training
- Schulter und Nacken.
- Yoga.

Die Kosten der Kurse werden dabei vom LUNG als Arbeitgeber übernommen.

Ausgebildeten Kursleiter der AWO Güstrow zeigen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des LUNG wie sie auch im Alltag ohne viel Hilfsmittel rückengerecht und rüchenscho-nend arbeiten können. Ziel aller Gesundheitskurse ist es u.a., sich und seine Haltung wahrzunehmen, kleine Dinge zu ändern und bestimmte Prinzipien zum gesundheitsbewussten Verhalten zu verinnerlichen.

So ist es natürlich für das AWO Familien-, Freizeit- und Lernberatungszentrum auch wichtig in Kooperation mit anderen Unternehmen die gesundheitliche Förderung präventiv voranzubringen.

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und

Geologie Mecklenburg-Vorpommern

Goldberger Str. 12

18273 Güstrow

Telefon: (0 38 43) 7 77-0

Fax: (0 38 43) 7 77-1 06

<http://www.lung.mv-regierung.de>

V.i.S.d.P.: Dr. Harald Stegemann

Unter dem Motto „Aktiv(er)leben – Herz und Verstand unter einem Dach“ bietet das FFLZ in 2 der Güstrower Südstadt Leistungen für jedes Alter an. Im gesamten Haus werden die Komponenten Begegnung – Beratung – Bildung – Begleitung in verschiedenen Bereichen vereint und somit wird dem Hauptanliegen, familienunterstützend und familienbegleitend für die Bürger tätig zu sein, Rechnung getragen.